Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/8185

23. 10. 90

Sachgebiet 931

Bericht

des Ausschusses für Verkehr (14. Ausschuß) nach § 62 Abs. 2 der Geschäftsordnung

zu dem Antrag der Abgeordneten Weiss (München), Bamberg, Dr. Schöfberger, Frau Beer, Brauer, Dr. Daniels (Regensburg), Daubertshäuser, Ewen, Frau Faße, Frau Flinner, Frau Garbe, Ibrügger, Kretkowski, Kreuzeder, Lambinus, Leidinger, Meneses Vogl, Frau Nickels, Dr. Niese, Frau Oesterle-Schwerin, Frau Rock, Frau Rust, Schily, Frau Teubner, Vahlberg, Dr. Wernitz, Wimmer (Neuötting)
— Drucksache 11/4538 —

Erhalt des „Filzen-Expreß" Wasserburg–Ebersberg

Der oben angegebene Antrag wurde in der 148. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. Juni 1989 dem Ausschuß für Verkehr zur Beratung überwiesen. Dieser hat die Vorlage in seinen Sitzungen am 14. September 1989 und am 19. September 1990 beraten.

Die Deutsche Bundesbahn hat nach § 14 Abs. 3 des Bundesbahngesetzes bei dem Bundesminister für Verkehr die Genehmigung zur Stillegung der Bundesbahnstrecke Wasserburg–Ebersberg beantragt. Dieser hat die Entscheidung über den Antrag zurückgestellt mit Rücksicht auf die zwischen der Deutschen Bundesbahn und der Tegernseebahn AG sowie kommunalen Gebietskörperschaften laufenden Verhandlungen, die mit dem Ziele geführt werden, die fragliche Bundesbahnstrecke in die Regie der Tegernseebahn AG zu übernehmen. Diese Verhandlungen konnten bisher noch nicht abgeschlossen werden.

Der Ausschuß für Verkehr hat daher in seiner Sitzung am 19. September 1990 mit Stimmenmehrheit Vertagung der Beratungen beschlossen. Der Ausschuß erwartet einen schriftlichen Bericht des Bundesministers für Verkehr zu dem Zeitpunkt, an dem sich eine

Verhandlungslösung abzeichnet, in jedem Falle aber vor einer Entscheidung über den Stillegungsantrag der Deutschen Bundesbahn.

Bonn, den 23. Oktober 1990

Der Ausschuß für Verkehr

Dr. Jobst

Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333